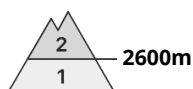






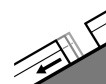
Gefahrenstufe 2 - Mäßig



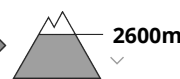
Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Sonntag, den 24.11.2019



Tribschnee



Gleitschnee



Frischen Tribschnee beachten, vor allem oberhalb von rund 2600 m. An steilen Wiesenhängen sind Rutsche möglich.

Mit teils starkem Südwind entstehen vor allem in den Föhngebieten teils störanfällige Tribschneeansammlungen. Sie können besonders an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2600 m teilweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Vorsicht vor allem in Kammlagen. Die frischen Tribschneeansammlungen sind meist klein. Sie sind für Geübte gut erkennbar. Alte Tribschneeansammlungen sind im Hochgebirge kaum mehr störanfällig. An steilen Grashängen sind nur noch vereinzelt feuchte Rutsche zu erwarten.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 6: lockerer schnee und wind

gm 2: gleitschnee

Die Schneedecke ist in tiefen und mittleren Lagen feucht. Die frischen Tribschneeansammlungen liegen vor allem an Schattenhängen oberhalb von rund 2600 m auf weichen Schichten. Die schon etwas älteren Tribschneeansammlungen haben sich an allen Expositionen gut mit dem Altschnee verbunden. Tief in der Altschneedecke sind oberhalb von rund 3000 m kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden.

Tendenz

Die Verhältnisse für Schneesport abseits gesicherter Pisten sind mehrheitlich günstig.

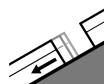


Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Sonntag, den 24.11.2019



Gleitschnee



2600m



Triebschnee



2400m

Gleitschneelawinen besonders an steilen Grashängen. Frischer Triebschnee in hohen Lagen und im Hochgebirge.

An steilen Grashängen sind weiterhin Gleitschneelawinen möglich, besonders an steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 2600 m. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

Mit teils starkem Südwind entstehen vor allem in den Föhngebieten teils störanfällige

Triebschneeansammlungen. Diese können vor allem an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2400 m teilweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Vorsicht vor allem in Kammlagen. In hohen Lagen und im Hochgebirge sind die Gefahrenstellen häufiger.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 2: gleitschnee

gm 6: lockerer schnee und wind

Die Schneedecke ist in tiefen und mittleren Lagen feucht. Die frischen Triebschneeansammlungen liegen vor allem an Schattenhängen oberhalb von rund 2400 m auf weichen Schichten. Schon etwas ältere Triebschneeansammlungen haben sich an allen Expositionen gut mit dem Altschnee verbunden. Tief in der Altschneedecke sind oberhalb von rund 3000 m kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden.

Tendenz

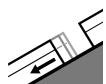
Die Verhältnisse für Schneesport abseits gesicherter Pisten sind mehrheitlich günstig. Gleitschnee ist die Hauptgefahr.



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Sonntag, den 24.11.2019



Gleitschnee



2600m



Triebschnee



Waldgrenze

Frischen Triebschnee beachten. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

Mit Neuschnee und starkem bis stürmischem Südwind entstehen im Tagesverlauf teils leicht auslösbare Trieb Schneeansammlungen. Sie sollten vorsichtig beurteilt werden. In hohen Lagen und im Hochgebirge sind die Gefahrenstellen häufiger. Vorsicht vor allem in Kammlagen. Es sind einzelne Gleitschneelawinen möglich, auch recht grosse, besonders in den schneereichen Gebieten unterhalb von rund 2600 m. Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 2: gleitschnee

gm 6: lockerer schnee und wind

Es fallen gebietsweise 10 bis 20 cm Schnee. Dies vor allem in den Dolomiten, im Ultental und in der Texelgruppe. Die frischen Trieb Schneeansammlungen sind für Geübte gut erkennbar. Sie sind meist eher klein aber leicht auslösbar. Die älteren Trieb Schneeansammlungen haben sich recht gut mit dem Altschnee verbunden. Tief in der Altschneedecke sind oberhalb von rund 2800 m kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden. Die Schneedecke ist in tiefen und mittleren Lagen feucht.

Tendenz

Vorsicht vor frischem Triebschnee.



Gefahrenstufe 1 - Gering



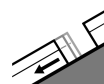
Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Sonntag, den 24.11.2019



Tribschnee



2600m



Gleitschnee



2600m

Frischer Tribschnee in hohen Lagen. An steilen Wiesenhängen sind Rutsche möglich.

Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen vor allem an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2600 m, besonders in Kammlagen. Solche Gefahrenstellen sind sehr selten und gut zu erkennen. Es sind nur noch vereinzelt Gleitschneelawinen und feuchte Rutsche zu erwarten.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 6: lockerer schnee und wind

gm 2: gleitschnee

Die Schneedecke ist meist stabil. In tiefen und mittleren Lagen liegt kaum Schnee.

Tendenz

Gering, Stufe 1.